

**Freundeskreise
für Suchtkrankenhilfe**
Landesverband Württemberg e.V.

Freundeskreise für Suchtkrankenhilfe · Hindenburgstraße 19 a · 89160 Laichingen

Presse-Information

Laichingen, Oktober 2016

Kontrolliertes Trinken – geht das?

90 Freundeskreisleiter aus ganz Württemberg diskutierten über neue Modelle zum Umgang mit Alkohol bei einer Suchterkrankung

Machtolsheim. Der Deutsche Bundestag hat den reduzierten Alkoholkonsum als Gesundheitsziel in die Sozialgesetzgebung aufgenommen. Seitdem gibt es für Suchtkranke in der Rehabilitationslandschaft einige neue Modelle wie das sogenannte „kontrollierte Trinken“. Weiterhin eine Pille, die den Suchtdruck mindern soll oder sogenannte Trinktagebücher, mit deren Hilfe das eigene Konsumverhalten „erforscht“ werden kann.

Mit diesen Angeboten setzen sich die an Sucht erkrankten Mitglieder der Freundeskreise für Suchtkrankenhilfe Landesverband Württemberg e.V. bereits seit einem Jahr auseinander. Im Blick auf die Wirksamkeit sehen sie die Angebote kritisch. Jetzt aber kommen neue Gedanken in die Diskussion ...

Die Mitglieder der Freundeskreise, das vorweg, haben sich während ihres langen Weges aus der Sucht heraus für ein Leben in Abstinenz entschieden. „Zunächst war diese Entscheidung ein ‚Muss‘, im Laufe der Zeit wurde sie zu einem ‚Wollen‘ und für viele Mitglieder ist das abstinentes Leben mittlerweile so normal, dass sie den Stoff einfach nicht mehr brauchen“, sagt Geschäftsführer Rainer Breuning. Einig sind sich die Betroffenen darin, dass andere Versuche, vom Alkohol wegzukommen, fehlschlügen. Ab einem bestimmten Stadium des Suchtverlaufs sei Alkoholkonsum halt nicht mehr zu kontrollieren.

Im Rückblick gestehen sie ein, dass es zwar immer ihr Ziel gewesen war, ihr Trinkverhalten erneut steuern zu können, sie damit aber immer wieder scheiterten, bis sie sich mit Hilfe einer Therapie und einer Selbsthilfegruppe für ein abstinentes Leben entschieden haben. Ziel war und bleibt ein selbstbestimmtes Leben ohne Suchtmittel. Dies wird in der Gemeinschaft Gleichgesinnter tatsächlich möglich und hilft, zu neuer Lebensqualität zu finden.

Im Austausch mit Referent Thomas Hannss, Sozialpädagoge und Leiter der Suchtberatungsstelle Bietigheim-Bissingen, wird deutlich, dass Menschen, die

Diakonie

Freundeskreise für Suchtkrankenhilfe
Landesverband Württemberg e.V.

Hindenburgstraße 19 a · 89150 Laichingen
Tel. 07333 3778 · Fax 07333 21626

info@freundeskreise-sucht-wuerttemberg.de
www.freundeskreise-sucht-wuerttemberg.de

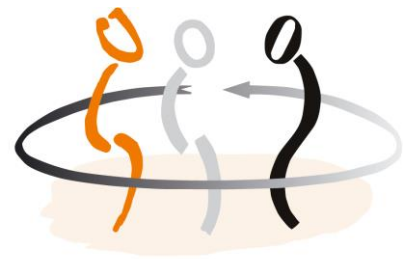
Geschäftskonto 8 663 315
IBAN DE17 6305 0000 0008 6633 15

Sparkasse Ulm · BLZ 630 500 00
BIC SOLADES1ULM

Spendenkonto 103 000
IBAN DE26 6305 0000 0000 1030 00
spendenbegünstigt nach
§ 52 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3 AO

Mitgliedschaften

Freundeskreise für Suchtkrankenhilfe
Bundesverband e.V.
BWAG Suchtselbsthilfe
Diakonisches Werk Württemberg



Freundeskreise für Suchtkrankenhilfe

Landesverband Württemberg e.V.

Alkohol auf riskante Weise konsumieren, sich über das Modell des kontrollierten Trinkens im Klaren werden können, ob sie ihr Konsumverhalten tatsächlich noch steuern können und wie schwer der Verzicht bereits fällt.

„Es ist die Chance, sich selbst auf die Schliche zu kommen. Wir haben doch alle probiert, weniger zu trinken und sind damit gescheitert. Diese Erfahrung muss aber jeder selbst machen“, äußert ein Betroffener. Ein Argument ist, dass über diesen Weg auch jüngere Menschen zum Nachdenken über ihre Trinkgewohnheiten gebracht werden können, hieß es weiter.

1,9 Millionen Menschen leiden in Deutschland an Alkoholsucht.

1,6 Millionen Menschen konsumieren riskant und schädlich. Hinzu kommt eine hohe Dunkelziffer.

„Die meisten, die vom klassischen Weg der Therapie und Abstinenz hören, sind gleich wieder weg“, berichtet Hannss aus der Praxis der Suchtberatung. Über die neuen Möglichkeiten können wir mehr Betroffene erreichen und mit dem Thema konfrontieren.“

Wer in einer Selbsthilfegruppe der Freundeskreise Hilfe suche, werde sie erhalten, sichert Breuninger zu. Der Fokus der Gruppenarbeit liege allerdings auf einer abstinentern Alltagsgestaltung.

Unsere Herausforderung in Deutschland

10 Millionen Menschen konsumieren Alkohol in gefährlicher Weise

1,6 Millionen davon in missbräuchlicher und

1,8 Millionen in abhängiger Weise

1,5 Millionen Medikamentenabhängige

2,65 Millionen Kinder mit alkoholabhängigem Elternteil

30-40.000 Kinder mit drogenabhängigem Elternteil

(Zahlen: Jahrbuch Sucht 2015)

Diakonie

**Freundeskreise für Suchtkrankenhilfe
Landesverband Württemberg e.V.**

Hindenburgstraße 19 a · 89150 Laichingen
Tel. 07333 3778 · Fax 07333 21626

info@freundeskreise-sucht-wuerttemberg.de
www.freundeskreise-sucht-wuerttemberg.de

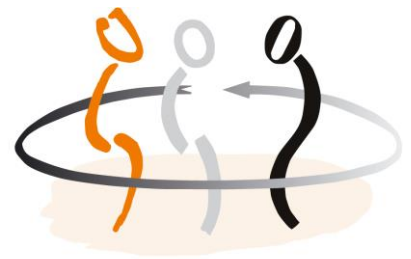
Geschäftskonto 8 663 315
IBAN DE17 6305 0000 0008 6633 15

Sparkasse Ulm · BLZ 630 500 00
BIC SOLADES1ULM

Spendenkonto 103 000
IBAN DE26 6305 0000 0000 1030 00
spendenbegünstigt nach
§ 52 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3 AO

Mitgliedschaften

Freundeskreise für Suchtkrankenhilfe
Bundesverband e.V.
BWAG Suchtselbsthilfe
Diakonisches Werk Württemberg



Freundeskreise für Suchtkrankenhilfe

Landesverband Württemberg e.V.

Die Freundeskreise für Suchtkrankenhilfe Landesverband Württemberg e.V. bestehen aus 102 Freundeskreisen. Rund 500 ehrenamtliche Mitarbeiter engagieren sich in 213 Gesprächsgruppen für über 3.000 Gruppenteilnehmer. Gemeinsames Ziel ist eine zufriedene und suchtmittelfreie Lebensgestaltung. Grundlage und Motivation der Arbeit ist die christliche Nächstenliebe. Im Verbund der Suchtkrankenhilfe übernehmen die Freundeskreise die Nachsorge für suchtkranke Menschen sowie deren Angehörige und stabilisieren so die Behandlungserfolge von Suchtberatungsstellen und Fachkliniken.

Weitere Informationen unter www.freundeskreise-sucht-wuerttemberg.de oder per Telefon in der Geschäftsstelle des Landesverbandes 07333 3778.

Ansprechpartner

Rainer Breuninger
Geschäftsführer
Tel. 07333 3778
info@freundeskreise-sucht-wuerttemberg.de
www.freundeskreise-sucht-wuerttemberg.de

Brigitte Scheiffele
Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: 07337 92 20 65
info@media-muta.de

Diakonie

Freundeskreise für Suchtkrankenhilfe Landesverband Württemberg e.V.

Hindenburgstraße 19 a · 89150 Laichingen
Tel. 07333 3778 · Fax 07333 21626
info@freundeskreise-sucht-wuerttemberg.de
www.freundeskreise-sucht-wuerttemberg.de

Geschäftskonto 8 663 315
IBAN DE17 6305 0000 0008 6633 15
Sparkasse Ulm · BLZ 630 500 00
BIC SOLADES1ULM

Spendenkonto 103 000
IBAN DE26 6305 0000 0000 1030 00
spendenbegünstigt nach
§ 52 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3 AO

Mitgliedschaften

Freundeskreise für Suchtkrankenhilfe
Bundesverband e.V.
BWAG Suchtselbsthilfe
Diakonisches Werk Württemberg